

Anfrage

öffentlich

Datum

13.09.2005

Nummer

F0240/05

Absender

Stadtrat Burkhard Lischka
SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

29.09.2005

Kurtztitel

Legionellenbefall in Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Berichten der Magdeburger Volksstimme zufolge wurden seit Inkrafttreten der Trinkwasserverordnung im Jahr 2003 regelmäßig Wasserproben im gesamten Bundesland auf Legionellen untersucht. In der Hälfte aller Proben konnten Legionellen nachgewiesen werden; in etwa 60 Fällen wurde die Konzentration als gesundheitsgefährdend eingestuft. Entsprechende Fälle mit erhöhten Konzentrationen, so die Volksstimme, seien auch in Magdeburg aufgetreten.

Meine Fragen hierzu:

1. Wie viele Proben wurden in Magdeburg seit Inkrafttreten der Trinkwasserverordnung durchgeführt?
2. Wo und in welchen Einrichtungen wurden diese vorgenommen?
3. In wie viel Proben konnten Legionellen nachgewiesen werden; in wie viel Fällen war die Konzentration als gesundheitsgefährdend einzustufen?
4. Welche Maßnahmen wurden bei erhöhten Konzentrationen ergriffen?
5. Konnten im Rahmen dieser oder weiterer Wasserproben andere erhöhte Schadstoffkonzentrationen festgestellt werden? Wenn ja, um welche Schadstoffe handelte es sich hierbei?

Ich bitte um die Beantwortung der Fragen gemäß §8 der Geschäftsordnung.

Burkhard Lischka
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender